

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 5. November 1898.

N^o 19.

Granit und Marmor.

Die „Beweisführung“ der **Gebr. Ortelli** (siehe Schweiz. Bauzeitung vom 29. Oktober) ist so voll von Entstellungen und Lügen, dass wir darauf gar nicht eintreten, sondern **die Gerichte sprechen lassen werden.**

Wir bemerken nur:

1. Advokat Corecco ist durch Heirat Verwandter der Familie Ortelli; daraus kann man auch den Wert seiner Behauptungen ableiten.

2. Die Granitarbeiten zum mech.-techn. Laboratorium sind zum grossen Teil (Sockel, Quader und Gurten am Hauptbau) durch unsere Associés G. Peduzzi und L. De Rameru und F. Genillard im Unteraccord für Gebr. Ortelli geliefert worden.

H. Schulthess hat das auch unter dieser Form dem Herrn Architekten Hauser-Binder mitgeteilt und auf seine weitere Frage, wo er eine Treppenanlage wie die von uns offerierte sehen könne, ihn an das Expeditionsgebäude im Güterbahnhof Zürich gewiesen, mit der Bemerkung, dass die fragliche Arbeit von Gebr. Ortelli geliefert worden sei z. Z., da H. Sch. noch deren **Angestellter** war.

Auf die **lächerlichen Behauptungen** der **Gebr. Sassella** zu antworten, wäre uns zu einfältig; wir wollen diese ehemaligen Orangen- und Cigarrenhändler und Maurerpoliere, die man jetzt im schweiz. Adressbuch unter den Rubriken „Architekten“(!), „Baumeister“, „Stein- und Bildhauer“(!) findet, schwatzen lassen!

Unsere Behauptung, dieselben haben sich Jahre lang für Steinbruchbesitzer ausgegeben, während sie nur Agenten waren, werden wir im Notfall jedoch vor Gericht beweisen!

Luzern, den 31. Oktober 1898.

H. Schulthess & Cie.

Werkstätte-Chef gesucht.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Chefs** der **Central-Werkstätte der Gotthardbahn in Bellinzona** neu zu besetzen.

Bewerber mit entsprechenden Erfahrungen im Eisenbahn- und Werkstätte-Betrieb werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Angabe der bisherigen Tätigkeit an unterzeichnete Stelle zu richten.

Luzern, den 25. Oktober 1898.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Fenster und Oblichte

aller Art liefern als Specialität äusserst billig
Rud. Preiswerk & Esser, Eisenbau, Basel.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent** + 8840.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstags** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“
Rudolf Mosse, Zürich.

Messung der Wasserkräfte im Kanton Uri.

Es wird Konkurrenz eröffnet über die **Messung der Wasserkräfte** sämtlicher kantonalen fließenden Gewässer. Bedingungen können im Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen und weitere Aufschlüsse eingeholt werden. Offerten sind verschlossen und franko mit der Aufschrift «Wasserkräfte Uri» bis 10. November 1898 an die Baudirektion Uri in Silenen einzusenden.

Altdorf, 22. Oktober 1898.

Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Steinhauerarbeit.

Die Gemeinde **Töss** ist in der Lage, behufs Erstellung eines neuen Friedhofes zu vergeben:

ca. **330 m Granitsockel**, dreiseitig behauen, oben abgerundet, in Dimensionen von 50:25 cm. Lieferungstermin: April 1899. Offerten per l. m. franko Station Töss, sind bis spätestens den 10. Nov. a. c. einzureichen an **H. Meyer**, Quästor der Gesundheitsbehörde.

Die Gesundheitsbehörde.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer Kantonsschule in Schaffhausen wird hiemit unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet.

Zur Prämierung der drei bis vier besten Projekte sind dem Preisgericht 4000 Fr. zur Verfügung gestellt. Eingabetermin den 14. Februar 1899, abends, an die kantonale Baudirektion in Schaffhausen. Das Programm und der Situationsplan sind bei der unterzeichneten Stelle kostenfrei zu beziehen.

Schaffhausen, den 31. Oktober 1898.

Die kantonale Bauverwaltung.

Wettbewerb.

Zur Erlangung von Plänen und approximativen Kostenberechnungen für den **Neubau eines Eissport-Pavillons** veranstalten wir einen Wettbewerb und laden deutsche Fachleute aller Länder zur Teilnahme an demselben ein.

Die Wettbewerbsunterlagen werden von uns gegen Vergütung der Selbstkosten von 3 Kronen abgegeben. Zur Verteilung gelangen zwei Preise von 500 Kronen und 300 Kronen, und ist der Ankauf weiterer Arbeiten vorbehalten.

Zur Uebernahme des Preisrichter-Amtes haben sich die Herren:

1. k. k. Baurat Karl Stenzel,
2. k. k. Oberingenieur Franz Srb,
3. Eiswart Robert Holletschek,
4. Oberingenieur Hugo Hampel,
5. Oberingenieur Ferdinand Puchner

bereit erklärt.

Die Entwürfe sind bis zum 30. Januar 1899 an uns einzureichen.
Troppau, den 1. November 1898.

Der Ausschuss des Troppauer Eislaufvereins.

Schweiz. Polytechnikum.

An der eidg. polytechnischen Schule in Zürich ist die **Professur für Wasserbau bei der Ingenieurabteilung** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem «curriculum vitae» nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre Studien, bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende November d. J. an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Professur erteilen wird.

Zürich, den 2. November 1898.

Der Präsident des Schweizerischen Schulrates:
H. Bleuler.

Stelle-Ausschreibung.

Die gemäss Grossratsbeschluss vom 27. Sept. l. J. neugeschaffene Stelle eines

Ingenieurs für die Flusskorrekturen

im Kanton Aargau wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben. Die Anfangsbesoldung beträgt Fr. 5000.— nebst Feldzulage.

Bewerber wollen ihre Anmeldung bis spätestens den **30. November** nächsthin unter Beilage der Zeugnisse und Angabe allfälliger Referenzen der aargauischen Baudirektion einreichen.

Aarau, den 22. Oktober 1898.

Der Baudirektor:
Dr. H. Müri.

Kanton Zürich.

Ideen-Konkurrenz.

Zur Erlangung von Projekten über den Bau eines kantonalen Verwaltungsgebäudes auf dem Obmannamtsareal in Zürich I wird unter schweizerischen und in der Schweiz wohnhaften Architekten eine Ideen-Konkurrenz mit Endtermin bis 1. März 1899 ausgeschrieben.

Das Programm ist beim kantonalen Hochbauamt zu beziehen.

Zürich, 21. Oktober 1898.

Die Direktion der öffentl. Arbeiten des Kts. Zürich:
C. Bleuler-Hüni.

Für Architekten.

Ein grösseres Etablissement der Schweiz sucht einen **tüchtigen, jüngeren Architekten**, der guter Zeichner und in Komposition und Projektion von **Innendekorationen** bewandert ist. **Selbständige und sehr lohnende Stelle** bei tüchtigen Leistungen. Bewerber, die sich im Geschäft mit mässiger Einlage finanziell beteiligen können, erhalten den Vorzug.

Gefl. Offerten unter Chiffre ZD 6879 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich**.



Gesucht:



einige tüchtige junge **Techniker**, welche Lust haben, sich speciell für die **Mühlenbaubranche** auszubilden. Verlangt wird Ausweis über Werkstätten-Praxis und allerwenigstens Absolvierung eines Technikums.

Adolf Bühler,
 Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt in Uzwil.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)

FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2500 wagons de 10 tonnes

Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MEDAILLE D'OR, GENÈVE 1896



J. Ruel, Centralheizungsfabrik, Bern.

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörkofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

Vorstudien für Eisenbahnprojekt.

Die Projektstudien für ca. 50 km Lokalbahnen, schmalspurig, mit voraussichtlich elektrischem Betriebe, werden erfahrenem Bahningenieur oder einer Baufirma übertragen.

Reflektanten belieben ihre Anfragen sub Chiffre J 4267 V an

Haasenstein & Vogler, Bern

zu richten.

G. A. Pestalozzi,

Zürich,

Lack- und Farbenfabrik,

liefert als Specialität **Limotinfarben**, solides und billigstes

Anstrichmittel für Kirchen, Schulhäuser, Fabriken etc. (3 Cis. per m²)

Prospekte und Muster gratis und franko.

Zeichenpapiere,

tierisch geleimte mit und ohne Leinwandrücken, Pauspapiere, Pausleinwand, Lichtpauspapiere, Diplomkartons, Millimeterpapiere etc.

Muster zu Diensten.

A. Scholl, Fraumünsterstr. 8, Zürich.



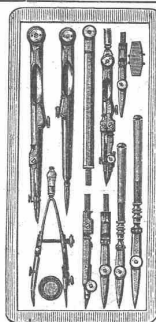
Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Gysi & Co., Aarau.

Fabrikation feinsten

Präzisions-Reisszeuge

für Ingenieure, Architekten, Techniker etc.

→ Illustrierte Preislisten ←
gratis und franko.

Zu verkaufen:

Ein sehr gut gelegenes und eingerichtetes, in bestem Betriebe stehendes

Baugeschäft

mit guter Kundschaft in einer in reger Bauentwicklung begriffenen Stadt der Ostschweiz wird infolge Todes des früheren Inhabers von der Erbmasse unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Bauunternehmer, Bautechniker etc. mit entsprechendem Vermögen sehr günstige Gelegenheit.

Reflektanten wollen ihre Adressen sub W 3400 G behufs näheren Mitteilungen und Unterhandlungen an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen** richten.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Vertreter bei hoher Provision gesucht.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.

Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

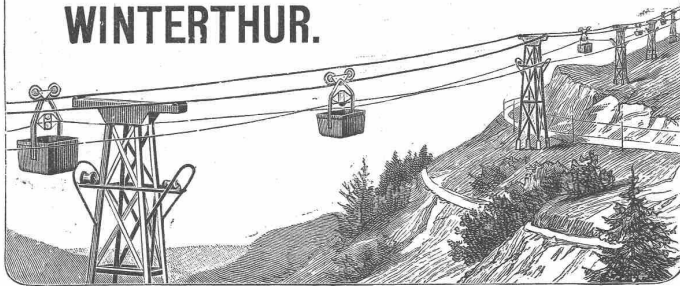
Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille

FRITZ MARTI WINTERTHUR.



Drahtseil-Bahnen

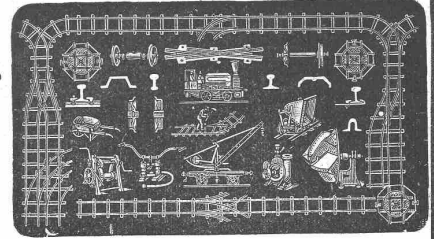
neuesten verbesserten Systems.

Grosse Solidität. — Sicheres Funktionieren. — Einfachste Bedienung.
 Weitgehende Garantien. — **Kostenanschläge gratis.**
Einfachstes & billigstes Transportmittel
 für Erze, Kohlen, Lehm, Sand, Holz, Ziegelsteine, Kalk, Cement, Getreide etc. etc.
Unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, überall anwendbar.
Grösste Steigungen und Spannweiten zulässig.

Maschinenhallen & Werkstätte in Wallisellen b. Zürich & in Bern b. Weyermannshaus.

Miete & Verkauf

von
**Bau-Unternehmer-
 Material**



Lokomotiven. — Kl. Lokomotiven,
 Geleise, Rollwägelchen, Pumpen aller Art, Drahtseile,
 Kabelwinden, Stahl- und Kupferdrähte.

Miete & Verkauf

von

Landwirtschaftlichen Maschinen,

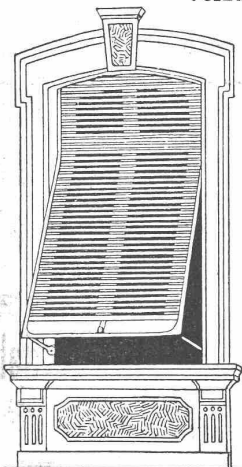
Dampfdreschmaschinen.

Neuester **Gas- & Petroleum-Motor**
 (höchste Auszeichnungen).

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
 Vorzüglich eingerichtet.



Holzrollladen
 aller Systeme.

Rolljalousien
 Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

**Neuester, elegantester und bester
 Fenster-Verschluss.**

— **Zugjalousien.** —

Jalousieladen.

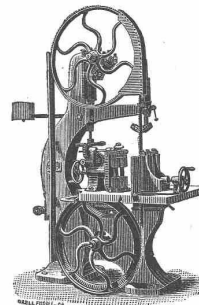
*Prämiert auf allen bis jetzt
 besuchten Ausstellungen.*

Fabriken Landquart

(Schweiz)

empfehlen als

Specialität



Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und
 in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.

Illustrierte Preislisten sehen gerne zu Diensten.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-
 Regulatoren:

Kesselschmiede-Arbeiten.

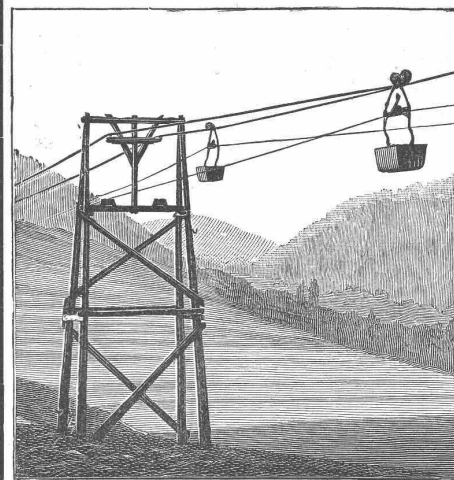
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
 Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

E. Binkert-Siegwart, Basel,

Vertreter für die Schweiz.



Otto'sche Drahtseil-Bahnen
 baut als 20-jährige Specialität

J. Pohlig,
 Maschinen-Fabrik,
Köln, Brüssel, Wien III/4.
 Ca. 900 Anlagen ausgeführt.